

## Qualitätsbericht 2022

Die Cochlea-Implantat-Versorgung ist ein komplexer Prozess, bei dem alle Phasen für den Hörerfolg entscheidend sind und daher einheitlich nach qualitätsgesicherten Mindeststandards eng abgestimmt sein müssen. Nur wenn CI-Patienten von der Indikationsstellung über die OP bis zur lebenslangen Nachsorge in einem standardisierten Prozess versorgt und betreut werden, kann für jeden individuellen Patienten die optimale Lösung gefunden werden.

Gemäß den Bestimmungen der für 2022 gültigen Leitlinie Cochlea-Implantation der Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftlich Medizinischer Fachgesellschaften (AWMF-Register-Nr.: 017-071) und dem Weißbuch Cochlea-Implantat(CI)-Versorgung (<https://cdn.hno.org/media/2021/ci-weissbuch-20-inkl-anlagen-datenblöcke-und-zeitpunkte-datenerhebung-mit-logo-05-05-21.pdf>) veröffentlicht die HNO-Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) diesen jährlichen Qualitätsbericht. Er gibt Auskunft über die erzielte Versorgungsqualität und stellt so für Experten, die Kostenträger, vor allem aber für die Patienten transparent die erforderliche Information zur Orientierung und Entscheidungsfindung dar.

Als weltgrößtes Zentrum für Cochlea-Implantation ist Qualitätssicherung für uns ein unverzichtbarer Bestandteil für eine optimale Versorgung jedes einzelnen Patienten. Wegweisend dafür sind die große Erfahrung sowie die integrierte Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Experten entlang des gesamten Versorgungsweges von der Voruntersuchung und Indikationsstellung über die Operation bis zur postoperativen Anpassung des Sprachprozessors und lebenslangen Nachsorge.

Die Qualitätsinitiative der Krankenkassen unter Federführung der TK, die verbindliche Kriterien zur Qualitätssicherung aufgestellt hat, war der Grundstein zur Entwicklung des oben genannten Weißbuchs Cochlea-Implantat Versorgung. Alle Kliniken, die bereit und in der Lage sind, diese Kriterien zu erfüllen, können sich in einem Zertifizierungsprozess verpflichten, die darin enthaltenen Qualitätsanforderungen hinsichtlich Infrastruktur, Durchführung der Versorgung sowie der erzielten Ergebnisse verpflichten.

Da wir in der HNO-Klinik und dem Deutschen HörZentrum (DHZ) der MHH unsere Patienten seit Jahrzehnten nach diesen Qualitätskriterien versorgen, unterstützen wir die Qualitätsinitiative und das daraus entwickelte Weißbuch uneingeschränkt. Dadurch wird ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Versorgungsqualität von hochgradig schwerhörigen und ertaubten Menschen geleistet.

### 1. Anzahl der Cochlea-Implantationen im Jahr

In der HNO-Klinik der MHH haben 2022 fünf erfahrene Operateure jeweils zwischen 52 und 129 CI-Operationen mit den Implantaten aller führenden Hersteller (Advanced Bionics, Cochlear, MED-EL, Oticon) durchgeführt, weitere 43 Implantationen erfolgten unter Supervision dieser erfahrenen Operateure.

Oticon-Produkte werden in naher Zukunft nicht mehr implantiert – dennoch wird sich die Versorgung in der MHH uneingeschränkt fortsetzen.

Art der Implantationen:

Unilateral	195
Bilateral simultan	72
Bilateral sequentiell	87
Reimplantation	60
Gesamt:	414

## 2. Demographische Daten

Alter	
Kinder < 3 Jahre	64
Kinder 3-18 Jahre	71
Erwachsene > 18-69 Jahre	195
Erwachsene >= 70 Jahre	84
Geschlecht	
Männlich	183
Weiblich	231
Prälingual (versorgtes Ohr)	101
Postlingual (versorgtes Ohr)	313

## 3. Komplikationen, Art und Häufigkeit

In der Patientendatenbank des Deutschen HörZentrums waren zum Zeitpunkt der Abfrage 11.740 CI-Implantationen erfasst. Von diesen Implantationen kam es 2022 zu folgenden Komplikationen:

	insgesamt	in Hannover implantiert	extern implantiert
Technisch*	49 (0,42%)	41 (0,35%)	8 (0,07%)
Medizinisch	36 (0,31%)	31 (0,26%)	5 (0,04%)
davon Revisionen ohne Implantatwechsel	20 (0,17%)	19 (0,16%)	1 (0,01%)
davon Revision mit Implantatwechsel	9 (0,08%)	8 (0,07%)	1 (1%)
davon Explantation ohne Reimplantation	7 (0,06%)	4 (0,03%)	3 (0,03%)

\* aufgrund eines seriellen Ausfalles der Firma Advanced Bionics kam es in 2022 zu mehr technischen Ausfällen als üblich.

Die Ausfälle verteilen sich in 2020 wie folgt:

Advanced Bionics:	35
Cochlear:	8
MED-EL:	4
Oticon:	2

#### 4. Hörergebnisse gemäß Testbatterie

Erwachsene Patienten, die zwischen 2017 und 2022 implantiert wurden:

Erwachsene Patienten mit präoperativen Sprachtestergebnissen von 0% Einsilber bei 65 dB mit eigenen Hörgeräten erreichten im Median 60% Einsilber bei 65 dB, ein Jahr nach Implantation.

Erwachsene Patienten mit präoperativen Sprachtestergebnissen von 5% bis 20% Einsilber bei 65 dB mit eigenen Hörgeräten erreichten im Median 60% Einsilber bei 65 dB, ein Jahr nach Implantation.

Erwachsene Patienten mit präoperativen Sprachtestergebnissen von 25% bis 40% Einsilber bei 65 dB mit eigenen Hörgeräten erreichten im Median 65% Einsilber bei 65 dB, ein Jahr nach Implantation.

Erwachsene Patienten mit präoperativen Sprachtestergebnissen von 45% bis 60% Einsilber bei 65 dB mit eigenen Hörgeräten erreichten im Median 65% Einsilber bei 65 dB, ein Jahr nach Implantation.

Kinder, die ab 2012 implantiert wurden (ohne Zusatzbehinderung, mit Deutsch als Mutter- oder Bildungs- und Verkehrssprache) mit Freiburger Einsilber bei 65 dB Sprachpegel getestet:

Kinder (von Geburt an ertaubt), die im Alter von 0 bis 2 Jahren implantiert wurden, erreichen im Alter von 8 Jahren im Median 70% Einsilber.

Kinder (mit fortschreitender Schwerhörigkeit), die im Alter von 3 bis 4 Jahren implantiert wurden, erreichen im Alter von 8 Jahren im Median 62,5% Einsilber.

Kinder (mit fortschreitender Schwerhörigkeit), die im Alter von 5 bis 6 Jahren implantiert wurden, erreichen im Alter von 8 Jahren im Median 65% Einsilber.

Kinder (mit fortschreitender Schwerhörigkeit), die im Schulalter von 6 bis 18 Jahren implantiert wurden, erreichten ein Jahr nach Implantation im Median 5% Einsilber

#### 5. Anzahl der Erst- und Folgeanpassungen (pro Jahr)

Erstanpassungen*	326
Folgeanpassungen (im ersten Jahr nach OP)*	1056

Ein Teil der Anpassungen findet im Cochlear Implant Centrum „Wilhelm Hirte“ (CIC) statt. Das CIC ist seit über 30 Jahren ein enger Kooperationspartner des DHZ. Ärztlicher Leiter des CIC ist ebenfalls Prof. Dr. Lenarz.

## 6. Patienten in der Nachsorge (mit Termin in 2022)

Patienten in der Nachsorge* **	2.757
--------------------------------	-------

\* Es sind nur die Nachsorgen erfasst, die in Hannover stattgefunden haben. Ein großer Teil der Nachsorgen findet auch bei unseren Kooperationspartnern im Rahmen unseres Konzeptes der heimatnahen Nachsorge statt.

\*\* Aufgrund der Corona-Pandemie war zeitweise die Nachsorge in diesem Jahr auf dringende Fälle beschränkt.

## 7. Gesamtzahl der CI-versorgten Patienten

7.788 Patienten  
11.094 Implantate

## 8. Anzahl der Therapieeinheiten

4.667